

EXCO GmbH in Frankenthal



Die drei Gesellschafter, Jürgen Spielberger, Hans Peter Unhoch sowie Thomas Wolf, wirken an verantwortlicher Stelle im Unternehmen am Erfolg mit.

MITARBEITER SIND DAS KAPITAL FÜR MORGEN

Wer am Firmmentor der EXCO GmbH fertige Produkte auf LKWs sucht, wird vergeblich warten. Das mittelständische Unternehmen liefert Ingenieurs- sowie Dienstleistungs-Know-how, damit beispielsweise führende Hersteller medizintechnische Geräte produzieren und deren Präzision prüfen können.

Wer die Wachstumszahlen von EXCO betrachtet und sich vom Geschäftsführer Jürgen Spielberger die visionären Pläne zur Erweiterung der Betätigungsfelder



Ein Beispiel der Einsatzgebiete von EXCO-Spezialisten im Umfeld der Medizintechnik sind Blutzuckermessgeräte. Durch die kontinuierlich steigende Digitalisierung in der Medizintechnik kann sich die Lebensqualität der Zuckerkranken entscheidend verbessern. Damit die Messgeräte exakt die richtigen Ergebnisse liefern, entwickeln Ingenieure sowie Prüf- und Messtechniker entsprechende Software sowie Produktions- und Prüfplätze für die Messgeräte.

erklären lässt, dem wird klar, warum das Unternehmen ständig hochqualifizierte Mitarbeiter sucht. Aber auch warum EXCO mit rund 25 Millionen Euro Umsatz jährlich Arbeitsplätze mit zukunftsweisenden Perspektiven bietet.

Experten für Qualitätssicherung

„Wir suchen immer Mitarbeiter mit Erfahrung in der Qualitätssicherung“, so der Geschäftsführer des mittelständischen Unternehmens, das zu den Marktführern bei Validierungs- und Qualifizierungsleistungen in der Medizintechnik gehört. Die Aktivitäten der Nachwuchskräfte, die für mehrere Jahre auf die Aufgaben vorbereitet werden und meist

von der Hochschule kommen, zielen später auf Qualitätssicherung, Prüftechnik, Entwicklung und Automatisierung. Nicht nur Softwareentwickler und Ingenieure, sondern auch Biologen werden dazu gebraucht. Denn insbesondere die Branchen Medizintechnik, Pharma, Biotechnologie, Chemie oder Lebensmitteltechnik setzen auf die Entwicklungsleistungen der Frankenthaler Spezialisten.

Technikleistungen für die regulierten Industrien

Wo Qualität, Güte und Genauigkeit das Thema sind, sind technische Ingenieurleistungen von EXCO gefragt.



Geschäftsführer Jürgen Spielberger zeigt auf das Gelände des neuen Technologiezentrums. Hier können in zwei Bauabschnitten Arbeitsplätze für bis zu 200 weitere Mitarbeiter entstehen.



EXCO-Referent Mark Ziegler vermittelt seine Erfahrungen rund um die Qualitätssicherung in der Medizintechnik



Neben großen Industriebetrieben wie Boehringer, BASF oder Roche setzen auch mittelständische Unternehmen auf die Leistungen von EXCO. Neue Kunden finden die Frankenthaler durch Empfehlungen oder bei Fachmessen.

So kann das Know-how auch von Zulieferern der Autoindustrie genutzt werden. Auch wenn Kunden der Pharmaindustrie beispielsweise Produktionslinien erneuern, sind Engineering-Leistungen von EXCO im Einsatz.

Weltweit aktiv – regional verwurzelt

„Gelingt es uns, offene Stellen zügig zu besetzen, wächst die Zahl der Projekte, die wir erfolgreich erfüllen können“, erläutert Spielberger. 1997 ist er direkt nach dem Studium zu EXCO gestoßen. „Es gab keine bessere Entscheidung“, so der Geschäftsführer. Er hat es auch nie bereut, an den Haardtrand zu wechseln und schätzt die Region. „Wir sind ein Unternehmen, das weltweit agiert und dennoch fest in der Pfalz verwurzelt ist.“ Spielberger will den Standort Frankenthal kräftig

ausbauen. In einem neuen Technologiezentrum sollen auch Partnerunternehmen, wie z. B. für den Bau von Schaltschränken für Produktions- und Prüfanlagen, untergebracht und neue Kompetenzen aufgebaut werden. Die EXCO-Mitarbeiter stehen vor großen Aufgaben – auch bei der Erhöhung der Sicherheit von App-Daten. Zum Beispiel überprüfen sie Software, die es Patienten ermöglicht, ihre Gesundheitsprofile im Tagesverlauf auf dem Smartphone zu verfolgen. Das Unternehmen, das heute mit mehreren Standorten in Deutschland sowie in der Schweiz präsent ist, wurde 1994 aus einem Team, das in der BASF im Anlagenbau tätig war, ins Leben gerufen. Die 14 Mitarbeiter der ersten Stunde sind noch im Unternehmen tätig. Nach einer Zwischenstation in Maxdorf wurde 2010 in Frankenthal gebaut.

Starke Partnerschaften

„Als technischer Dienstleister sind wir ein starker Partner für die produzierende Industrie und erfüllen höchste Qualitätsansprüche. Umso wichtiger ist es für uns, mit der Sparkasse Rhein-Haardt einen zuverlässigen und flexiblen Finanzpartner an der Seite zu haben“, so Spielberger. Sparkassendirektor Thomas Distler und der Leiter des Firmenkunden-Zentrums Frankenthal, Michael Dörsam, freuen sich, dem mittelständischen Unternehmen als Finanzpartner auch für die künftigen Pläne zur Seite zu stehen.



EXCO-Entwickler Lars Bischoff entwickelt einen Nadeladapter.



Daniel Macher, Abteilungsleiter Systemvalidierung, und Geschäftsführer Jürgen Spielberger mit Blick auf den Weltmarkt von EXCO.



Ein Prüfplatz zum automatisierten Testen eines medizinischen Kleingerätes, hier bspw. beim Tastentest.